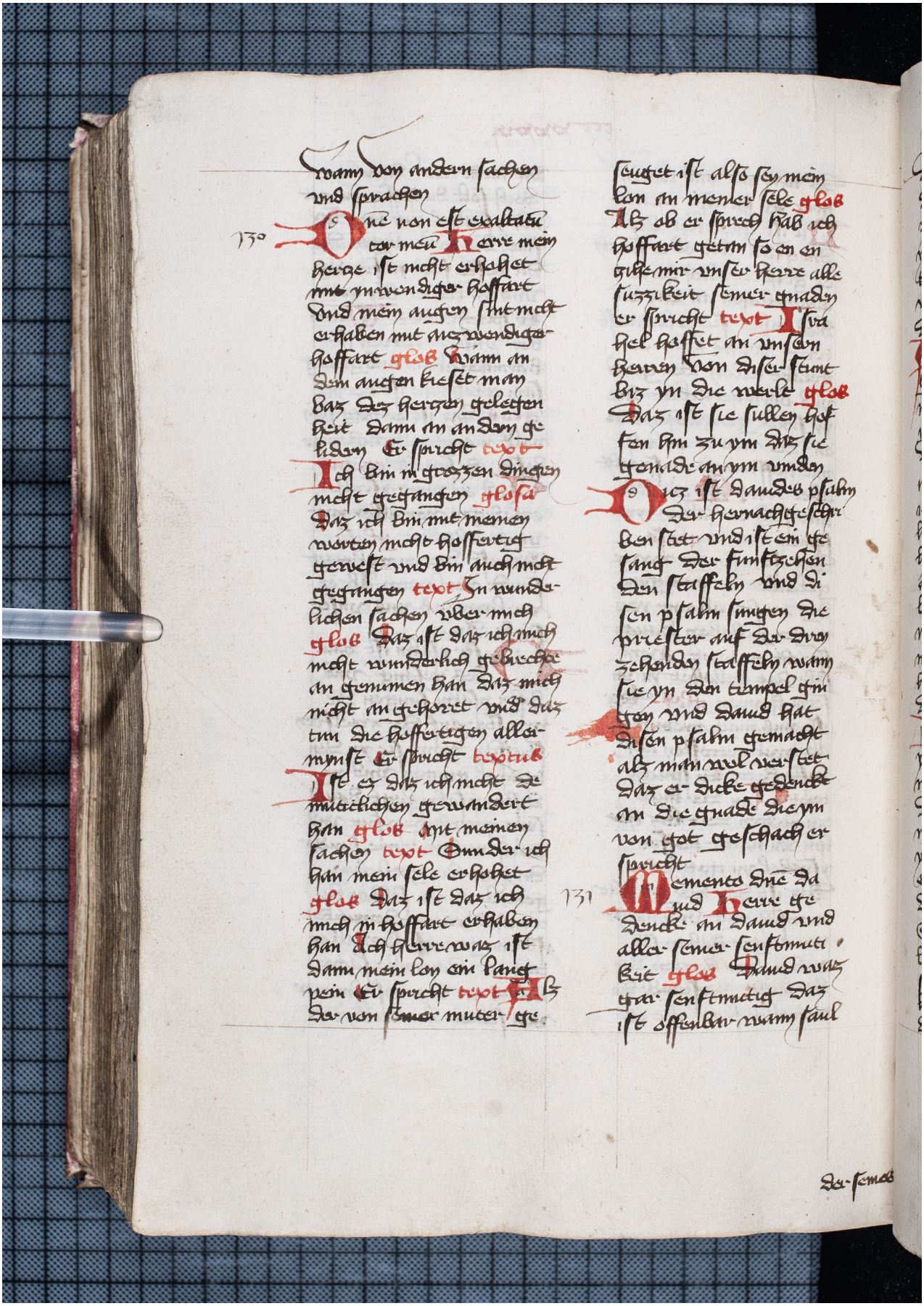
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



warm von andern sachen
vnd sprachen
130 Domine non est exaltatu
tor meus Herre mein
herze ist nicht erhaphet
mit vnwendiger hoffart
vnd mein augen sind nicht
erhaben mit auswendiger
hoffart glos Wann an
dem augen liesset man
daz der herzen geleschen
heit Denn an andern ge
lidern Er spricht text
Ich bin in grozzen dingen
nicht gefangen glosa
Daz ich bin mit meinen
werken nicht hoffertig
gewest vnd bin auch nicht
gefangen text In wunder
lichen sachen vber mich
glos Daz ist daz ich mich
nicht wunderlich gebrechen
an genumen han Daz mich
nicht an gehoret vnd daz
tun die hoffertigen allen
mynst Er spricht textus
Ist er daz ich nicht se
mutelichen gewandert
han glos Mit meinen
sachen text Sunder ich
han mein sele erhoheet
glos Daz ist daz ich
mich in hoffart erhaben
han Ich herre was ist
denn mein lon ein lanck
pein Er spricht text Als
da von sunder muter ge
sauget ist also sey mein
lon an meiner sele glos
Als ob er sprech hab ich
hoffart getun so an en
gilt mir vnser herre alle
suzzikeit seiner gnaden
Er spricht text Israel
hoffet an vnsern
herren von disem stunt
biz vn die werlt glos
Daz ist sie sullen hof
fen im zu vm daz sie
genade an vm vnden
Dez ist Daudes psalm
Der hernach geschri
ben stat vnd ist ein ge
sang der funfzechen
den staffeln vnd di
sen psalm singen die
priester auf der drey
zehenden staffeln wann
sie vn den tempel gin
gen vnd Daud hat
disen psalm gemacht
als man wol merket
daz er dicke gedencket
an die gnade die im
von got geschach er
spricht
131 Memento Domine Da
vid Herre ge
dencke an Daud vnd
aller seiner senftmuti
kait glos Daud was
grar senftmutig daz
ist offenbar wann saul

der semes